



Dreiflussesgau: A Musi zum G'spiarn

Beitrag

“Wenn man sich darauf einlässt, kann man die Musik nicht nur hören, sondern spüren“, stellte Gauvorstand Walter Söldner in seinem Grußwort beim Gauliedersingen und -Musizieren fest. Der Dreiflüsse-Trachtengau Passau und die Grenzlandla Gögging hatten dazu am „Tag der deutschen Einheit“ in das Bürgerhaus in Würding eingeladen.

Der Gögginger Vorstand, Andreas Federl, konnte viele Gästen begrüßen, die trotz des schönen Herbstwetters nach Würding gekommen waren. Bereits in der Ankündigung hatte Federl den Besuchern Volksmusik vom Feinsten mit Musikgruppen aus dem Dreiflüsse-Trachtengau versprochen. Und sie worden nicht enttäuscht. Die Geschwister Möckl aus Raßreuth, die „Luftknopfsaitn“ aus Aigen am Inn und die Inzinger Saitenpfeiferl aus Hartkirchen haben die Besucher genauso begeistert, wie Gruppen der Gögginger Trachtler. Vom Gastgeber wirkte ein Quartett mit 4 Tenorhörnern mit, dass der Gögginger Musikwart Jonas Roider um sich versammelt hat. Genauso wie die Gögginger Tanzmusik haben sie dabei einen kleinen Blick in die Vielfalt und die Möglichkeiten der Blasmusik gegeben.

Zum Abschluss des Volksmusiknachmittags bedankten sich Walter Söldner und Andreas Federl bei allen, die zum Gauliedersingen gekommen sind. „Mit eurer Musik habt ihr uns die Gelegenheit zum Entspannen und zum „zur Ruhe kommen“ gegeben“, wie Söldner herausstellte. „Denn eure Musik ist nicht nur für das Herz und das Gemüt, sondern man kann sie auch spüren, wenn man sich darauf einlässt.“

Bericht und Bild: Christoph Hauzeneder, Gaupressewart Dreiflussesgau

Beim Gauliedersingen und -musizieren haben die Geschwister Möckl (l.), die „Luftknopfsaitn“ (Mitte) und die „Inzinger Saitenpfeiferl“ (r.) mit Musik und Gesang für einen kurzweiligen Nachmittag gesorgt.

Link zum Bericht: <https://www.dreifluessegau-passau.de/index.php/de/berichte/2023/2023/a-musi-zum-g-spiarn>

BIKE SALE



bikePARK
SAMERBERG



1.490 EURO
STATT 2.600 EURO

SOLO A50

Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Dreiflűsegau
2. Gűgging
3. Niederbayern